

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 11.09.2012

Ort: Gaststätte Sportlerheim Döbbrick
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Besichtigung der Projekte des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Herr Schloddarick, Geschäftsführer des Verbandes, erläuterte die Baumaßnahmen auf der Wasserbaustelle in der Spree. Bei der Maßnahme handelt es sich um die Realisierung des Gewässerentwicklungskonzept (GEK) und gleichzeitig um die Ausführung der Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem operativen Hochwasserschutz. Dabei werden u. a. im Flussbett der Spree bei Döbbrick flache Rampen eingebaut, damit die Wanderung der Fische und anderen Kleinlebewesen auch flussaufwärts erfolgen kann. Gemäß der EU-Wasserrahmenrichtlinie wird somit eine Forderung umgesetzt.

Die Arbeiten zum Einbau einer Sohlgleite und die Neugestaltung des Spreevorlandes sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Weitere Fragen wurden beantwortet.

Zu TOP 1.1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss war mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 12.06.2012

Das Protokoll wurde mehrheitlich bestätigt.

2. Beschlussvorlagen

- Zu TOP 2.1 ÖPNV-Konzept der Stadt Cottbus Straßenbahn – Liniennetz**
- **Erhalt des Streckenabschnitts Hauptbahnhof – Jessener Straße**
 - **Ersatz des Streckenabschnitts Bonnaskenplatz – Schmellwitz, Anger durch Busverkehr**
- IV-072/12**

Herr Hösel, Fachbereich Stadtentwicklung gab eine kurze Erläuterung zur Vorlage mit dem Verweis auf die Anwesenheit des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH, Herr Reinke.

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen wie Zurückzahlen von Fördermitteln, Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV, Linieneinstellung usw. durch den Geschäftsführer beantwortet.

Frau Kühl lobte das engagierte Mitwirken der Fraktionen bei der Erstellung des ÖPNV-Konzeptes der Stadt Cottbus.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-072/12
mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von 8 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	1

Sonstiges

Herr Pschuskel machte auf Deichverteidigungsprobleme aufmerksam (u. a. Fällung von Pappeln) und bat diese im Behördenkreis zu diskutieren.

Herr Nicht sicherte zu, diese in der Beratung mit dem LUGV im Oktober 2012 anzusprechen.

Karin Kühl
Vorsitzende

Martina Hergt
Protokollführerin